

Dieter Sandner

# **Die Gruppe und das Unbewusste**

*%/ Springer VS*

# Inhaltsverzeichnis

## I Theorie der Gruppenanalyse

<b>1</b>	<b>Was ist Gruppenanalyse?</b> . . . . .	<b>3</b>
1.1	Gruppenanalyse nach Foulkes und Bion. . . . .	5
O	Begründung der Gruppenanalyse durch T. Burrow und Weiterentwicklung durch A. Wolf und W. Schindler. . . . .	7
13	Integriertes gruppenanalytisches Behandlungskonzept nach Sandner. . . . .	10
<b>2</b>	<b>Die Begründung der Gruppenanalyse durch Trigant Burrow - seine Bedeutung für die moderne Gruppenanalyse.</b> . . . . .	<b>13</b>
2.1	Burrows Intentionen zur Begründung der Gruppenanalyse. . . . .	15
22	Erste Grundlegungen zur Gruppenmethode. . . . .	18
23	Zur Gruppenanalyse als Forschungsmethode. . . . .	23
2.4	Burrows Konzept der Gruppenanalyse. . . . .	24
2.5	Burrows Einfluss auf die Klassiker der Gruppenanalyse. . . . .	27
<b>3</b>	<b>Der Beitrag von S.H. Foulkes zur Entwicklung einer analytisch fundierten Gruppendynamik</b> . . . . .	<b>33</b>
3.1	Der Grundansatz von Foulkes. . . . .	35
3.2	Differenzierung des Grundansatzes von Foulkes. . . . .	37
3.2.1	T-Situation. . . . .	37
3.2.2	Hier und Jetzt . . . . .	37
3.2.3	Resonanz. . . . .	38
3.2.4	Spiegelreaktion. . . . .	38
3.2.5	• Rgur/Hintergrund - Gestalt - Lokation. . . . .	38
3.2.6	Die Gruppennorm. . . . .	39
3.2.7	Betrachtungsebenen des Gruppenprozesses. . . . .	39
3.3	Der Gruppenanalytiker und seine Behandlungstechnik. . . . .	39
3.3.1	Funktionen und Aufgaben des Leiters. . . . .	39
3.4	Zusammenfassung des Ansatzes von Foulkes. . . . .	40
<b>4</b>	<b>Theoriebildung in der Gruppenanalyse.</b> . . . . .	<b>45</b>
4.1	Thesen zum Stand der Theoriebildung in der Gruppenanalyse. . . . .	47
42	Ungeklärte zentrale Probleme der Gruppenanalyse. . . . .	48
43	Vorschläge für die weitere Erforschung der zentralen Probleme der Gruppenanalyse	50
43.1	Grundsätzliche Überlegungen. . . . .	50
4.3.2	Meine Forschungsstrategie bei der Analyse von konkreten Gruppensitzungen. . . . .	51
4.4	Schlussbemerkung. . . . .	53
<b>5</b>	<b>Modellüberlegung zur psychischen Dynamik in analytischen Gruppen</b> ....	<b>55</b>
5.1	Zum Problem der Einheit und Vielfalt der psychischen Phänomene in Gruppen. . . . .	56
52	Modellüberlegung. . . . .	57

<b>53</b>	<b>Herleitung und Abgrenzung der drei angenommenen<sup>4</sup>Ebenen des Geschehens in analytischen Gruppen</b> . . . . .	<b>59</b>
53.1	Charakterisierung der angenommenen drei Ebenen interpersonellen Verhaltens. . . . .	59
53.2	Erscheinungsbild der drei abgegrenzten Ebenen des Verhaltens im Gruppenzusammenhang. . . . .	63
<b>6</b>	<b>Gruppendynamische und gruppenanalytische Überlegungen zur Familie als Gruppe</b> . . . . .	<b>69</b>
6.1	Grundlegende Merkmale und Funktionen der Familie als Gruppe. . . . .	71
62	Zur Gruppendynamik der Familie - Zugzwänge, Strukturierungen, Mechanismen . . .	71
63	Zur Gruppenanalyse der Familie als Gruppe - die empirischen Untersuchungen von H.E. Richter und S. Slipp. . . . .	73
<b>7</b>	<b>Analyse der Gruppe als Ganzes - eine umstrittene Perspektive</b> . . . . .	<b>77</b>
7.1	Die analytische Theorie der Gruppe von W.R. Bion. . . . .	79
72	Modifikationen des Ansatzes von Bion durch Ezriel, Sutherland, Grinberg, Langer und Rodrigue sowie Argelander und Ohlmeier. . . . .	83
73	Kritische Würdigung des Konzepts »Gruppe als Ganzes«. . . . .	86
<b>8</b>	<b>Sozialpsychologische Anmerkungen zu Theorie und Praxis der Gruppenanalyse</b> . . . . .	<b>91</b>
8.1	Die gruppenanalytischen Ansätze von Bion und Foulkes. . . . .	93
82	Sozialpsychologische Würdigung der Gruppenanalyse nach Bion und Foulkes. . . . .	95
8.3	Eigene Erfahrungen mit einer veränderten gruppenanalytischen Behandlungstechnik. . . . .	96
8.4	Bedeutung der modifizierten Behandlungstechnik für eine Sozial Psychologie der Gruppe und die gruppenanalytische Theorie. . . . .	99
85	Gruppenphänomene und die Berücksichtigung einzelner Gruppenteilnehmer. . . . .	99
<b>II</b>	<b>Praxis der Gruppenanalyse</b>	
<b>9</b>	<b>Selbsterfahrung und Schulung psychosozialer Kompetenz in psychoanalytischen Gruppen</b> . . . . .	<b>105</b>
<b>10</b>	<b>Psychodynamik in Arbeitsgruppen - Grundprobleme und Fragestellungen</b> <b>117</b>	
10.1	Feldkraft 1: Die individuelle Eigenart der Gruppenmitglieder. . . . .	119
102	Feldkraft 2: Die entstehende Gesamtkonstellation in der Arbeitsgruppe. . . . .	121
102.1	Feldtheoretisches Modell. . . . .	123
10.3	Feldkraft 3: Der Gruppenleiter. . . . .	124
10.3.1	Wie kann es zu einer solchen Konstellation kommen?. . . . .	125
10.4	Feldkraft 4: Das Ziel bzw. die Aufgabe der Arbeitsgruppe. . . . .	126
<b>11</b>	<b>Modelle der analytischen Gruppenpsychotherapie - Indikation und Kontraindikation</b> . . . . .	<b>129</b>
11.1	Indikation und Kontraindikation. . . . .	131

112	Modelle der analytischen Gruppenpsychotherapie und therapeutisch günstige Behandlungstechnik . . . . .	133
11.1	Gruppenanalyse der Gruppe als Ganzer. . . . .	134
11.2	Gruppenanalyse nach Foulkes. . . . .	134
11.2.3	Psychoanalyse in Gruppen nach Wolf und Schwartz. . . . .	135
<b>12</b>	<b>Die Reproduktion gesellschaftlicher Machtbeziehungen in Theorie und Behandlungstechnik der Gruppenanalyse. . . . .</b>	<b>139</b>
<b>13</b>	<b>Gruppenanalyse - analytische Behandlung oder gemeinsame analytische Klärungsarbeit?. . . . .</b>	<b>151</b>
13.1	Was geschieht psychodynamisch in klassischen Gruppenanalysen?. . . . .	153
13.2	In welche Situation werden die Gruppenteilnehmer gebracht?. . . . .	155
13.3	Modifikationen der klassischen Behandlungstechnik. . . . .	156
13.4	Erfahrungen mit der modifizierten Behandlungstechnik . . . . .	158
<b>14</b>	<b>Behandlungstechnik in der Gruppenanalyse. . . . .</b>	<b>161</b>
14.1	Die Behandlungstechnik von Trigant Burrow. . . . .	162
14.2	Die Rezeption von Burrow durch Alexander Wolf. . . . .	164
14.3	Modifikation des Ansatzes von Burrow durch S.H. Foulkes. . . . .	165
14.4	Würdigung der klassischen gruppenanalytischen Behandlungstechnik aus klinischer Sicht . . . . .	166
14.5	Vorschlag für eine integrative gruppenanalytische Behandlungstechnik . . . . .	168
<b>15</b>	<b>Die gemeinsame Behandlung von neurotischen und psychotischen Patienten in analytischen Therapiegruppen. . . . .</b>	<b>173</b>
15.1	Die gruppenanalytische Behandlung ist möglich und sinnvoll. . . . .	175
15.2	Die gemeinsame Behandlung von Neurotikern, Schizophrenen und Borderline-Patienten. . . . .	176
15.3	Besonderheiten im Verhalten der schizophrenen Patienten. . . . .	176
15.4	Ursachen unterschiedlicher Gruppenverläufe. . . . .	177
15.5	Indikation und Kontraindikation. . . . .	178
15.6	Besondere Belastungen des Gruppentherapeuten. . . . .	178
15.7	Zusätzliche therapeutische Maßnahmen, welche die gruppentherapeutische Behandlung erleichtern. . . . .	179

### III Qualitative Forschung in der Gruppenanalyse

<b>16</b>	<b>Qualitative Gruppentherapieforschung - Begriffsbestimmung und Forschungsstand. . . . .</b>	<b>185</b>
16.1	Die Paradigmen quantifizierender bzw. qualitativer Forschung im Bereich der Gruppentherapie. . . . .	186
16.1.1	Was ist qualitative Gruppenforschung?. . . . .	186
16.2	Bestandsaufnahme der qualitativen Gruppentherapieforschung. . . . .	189
16.2.1	Klinische Generalisierungen bzw. Systematisierungen. . . . .	189
16.2.2	Klinische und empirische Untersuchungen zu klinischen Generalisierungen. . . . .	190

1623	Konzeptionelle Untersuchungen zu klinischen Generalisierungen. . . . .	190
16.2.4	Arbeiten zu einer spezifischen qualitativen Methodologie der Forschung in der Gruppenpsychotherapie. . . . .	191
16.2.5	Qualitativ-empirische Untersuchungen auf methodologisch reflektierter Basis. . . . .	192
<b>17</b>	<b>Zur Methodologie der Erforschung des Gruppenprozesses in der analytischen Gruppentherapie. . . . .</b>	<b>195</b>
17.1	Zum Stand der Prozessforschung in der Gruppentherapie. . . . .	197
17.2	Inadäquate Forschungsmethodik als (Teil-)Ursache des unbefriedigenden Stands der Gruppenprozessforschung?. . . . .	198
17.3	Die Bedeutung der Entwicklung einer adäquaten Methode der Gruppenprozessforschung (Methodologie). . . . .	199
17.4	Meine Überlegungen zu einer Hermeneutik der Erfassung des Geschehens in Therapiegruppen. . . . .	200
<b>18</b>	<b>Zur Wechselwirkung von Theorie, Praxis und Forschungsmethode bei der Erforschung des Prozesses in der analytischen Gruppenpsychotherapie (Gruppenanalyse). . . . .</b>	<b>205</b>
18.1	Ist die Frage nach der Wechselwirkung von Theorie, Praxis und Forschungsmethodik für den gruppenanalytischen Praktiker relevant? . . . . .	207
18.2	Was bietet die gruppenanalytische Theorie an? . . . . .	208
18.3	Die Notwendigkeit der Gruppenprozessforschung. . . . .	210
18.4	Die grundlegende Bedeutung der Erfassung des Sinns des Geschehens in analytischen Gruppen. . . . .	211
<b>19</b>	<b>Psychoanalytisch-empirische Hermeneutik- eine Fallstudie zu einem Verfahren der qualitativen Gruppenforschung. . . . .</b>	<b>213</b>
19.1 >	Fragestellung und wissenschaftlicher Hintergrund. . . . .	214
19.2	Die Bezugssysteme der »psychoanalytisch-empirischen Hermeneutik« <sup>1</sup> für die hermeneutische Analyse von Tonbandtranskripten . . . . .	215
19.3	Der Text - Erläuterungen zur Darstellung und Vorgehensweise. . . . .	216
19.4	Die sprachlogisch-hermeneutische Analyse. . . . .	217
19.5	Die psychoanalytische Ebene der hermeneutisch-empirischen Analyse. . . . .	224
19.6	Die gruppendynamische Ebene der hermeneutischen Analyse. . . . .	225
19.7	Der institutionelle Rahmen und seine Bedeutung für das Gruppengeschehen. . . . .	228
19.8	Schlussbemerkung. . . . .	229
<b>IV</b>	<b>Klassiker der Gruppenanalyse - biographische Skizzen</b>	
<b>20</b>	<b>Trigant Burrow. . . . .</b>	<b>233</b>
20.1	Stationen seines Lebens. . . . .	234
20.2	Wichtige theoretische Beiträge und Orientierungen. . . . .	235
<b>21</b>	<b>AlexanderWolf. . . . .</b>	<b>237</b>
21.1	Stationen seines Lebens. . . . .	238
21.2	Wichtige theoretische Beiträge und Orientierungen. . . . .	238

22	<b>S.H. Foulkes</b> .....	241
22.1	Stationen seines Lebens. ....*	242
222	Wichtige theoretische Beiträge und Orientierungen. ....	243
23	<b>Walter Schindler</b> .....	245
23.1	Stationen seines Lebens. ....	246
232	Wichtige theoretische Beiträge und Orientierungen. ....	246
	<b>Serviceteil</b> .....	249
	Sachverzeichnis .....	250